

Corporate News

Erfolgreiches erstes Quartal bei centrotherm photovoltaics:

Ergebnis mehr als verdoppelt

- Umsatz steigt von 67,7 Mio. auf 131,0 Mio. Euro
- EBIT (vor Kaufpreisallokationen) wächst von 8,5 Mio. auf 18,5 Mio. Euro
- Auftragseingang beläuft sich auf 416,4 Mio. Euro
- Auftragsbestand beträgt rund 1,3 Mrd. Euro
- Umsatzwachstum auf 500 bis 550 Mio. Euro für Gesamtjahr bestätigt

Blaubeuren, 14. Mai 2009 – Die centrotherm photovoltaics AG ist sehr erfolgreich in das Geschäftsjahr 2009 gestartet: Der Umsatz des Technologie- und Equipmentanbieters für die Herstellung von Solarsilizium, von kristallinen Solarzellen und CIGS-Dünnschichtmodulen stieg im ersten Quartal 2009 von 67,7 Mio. Euro im Vorjahr auf 131,0 Mio. Euro. Das operative Ergebnis (EBIT) vor Kaufpreisallokationen konnte mit 18,5 Mio. Euro (Vorjahr: 8,5 Mio. Euro) sogar mehr als verdoppelt werden. Die Marge erhöhte sich auf 14,1 Prozent und lag damit deutlich über dem Vorjahresniveau von 12,6 Prozent. Unter Berücksichtigung der Effekte aus den Kaufpreisallokationen betrug das EBIT 14,7 Mio. Euro (Vorjahr: 8,5 Mio. Euro). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 11,2 Prozent. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (EBITDA) betrug im ersten Quartal des laufenden Jahres 19,5 Mio. Euro (Vorjahr: 8,7 Mio. Euro).

Starker Auftragseingang im ersten Quartal 2009

Der erfolgreiche Beginn des neuen Jahres spiegelt sich auch in den Auftragseingängen des Unternehmens wider. Im ersten Quartal wurden neue Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 416,4 Mio. Euro (Vorjahr: 282,4 Mio. Euro) unterzeichnet – mehr als jemals zuvor in den ersten drei Monaten eines Jahres. Der Auftragsbestand lag zum 31. März 2009 bei rund 1,3 Mrd. Euro (Vorjahr: 677,4 Mio. Euro). „Dass wir trotz der schwierigen Marktlage neue Aufträge gewinnen und über einen so umfangreichen Auftragsbestand verfügen, stimmt uns mehr als zuversichtlich, unsere Ziele für das Gesamtjahr 2009 zu erreichen“, sagt Oliver M. Albrecht, Finanzvorstand der centrotherm photovoltaics. „Wir halten daher an unserem für 2009 geplanten Umsatzwachstum auf 500 bis 550 Mio. Euro bei einer Steigerung unseres EBITDA fest.“

Meilensteine in den ersten drei Monaten 2009

Einen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte erreichte centrotherm photovoltaics im März 2009. Mit der Meldung „First Silicon Out“ bestätigte das Unternehmen die Leistungsfähigkeit seiner Siliziumreaktoren: Am Produktionsstandort eines asiatischen Kunden wurde erfolgreich Polysilizium-Equipment in Betrieb genommen und erstmals Silizium produziert. Robert M. Hartung, Sprecher des Vorstands der centrotherm photovoltaics: „Wir wollen die Effizienz beim Herstellungsprozess nun kontinuierlich verbessern, um für unsere Kunden die Kosten weiter zu reduzieren.“ Allein in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres hat centrotherm photovoltaics Aufträge für die Produktion von rund 5.000 Tonnen Silizium unterzeichnet. Hartung: „Die große Nachfrage und unser Erfolg in diesem Geschäftsbereich bestätigen unsere Entscheidung, unser Leistungsangebot zusätzlich zum Kerngeschäft Solarzelle zu erweitern. Zudem verschafft uns unser Technologie- und Turnkey-Konzept weitere Wettbewerbsvorteile.“ Das Unternehmen hat in den vergangenen Jahren das Angebot durch kontinuierliche Forschung und Entwicklung entlang der Wertschöpfungskette ergänzt und sich als Technologie- und Equipmentanbieter für die Herstellung von Solarsilizium, kristallinen Solarzellen und CIGS-Dünnschichtmodulen etabliert. Im ersten Quartal 2009 wurde centrotherm photovoltaics außerdem beauftragt, zwei schlüsselfertige Produktionslinien für die Fertigung von Solarzellen mit einer Kapazität von 100 Megawatt sowie eine Produktionslinie für die Herstellung von Dünnschichtmodulen mit einer Kapazität von 50 Megawatt zu liefern.

Das Unternehmen aus dem schwäbischen Blaubeuren verfügt in allen Geschäftsbereichen über eigene, integrierte Forschungs- und Entwicklungsabteilungen (F&E). „F&E soll auch künftig ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie bleiben“, betont Hartung: „Wir begreifen technologische Innovationen als einen Schlüssel, um uns langfristig am Markt zu behaupten.“

*Alle Margen bezogen auf den Umsatz

--- Ende der Mitteilung ---

Der Zwischenbericht zum 31. März 2009 steht zum Download unter www.centrotherm.de im Investor Relations-Bereich bereit.

Über centrotherm photovoltaics AG

Die centrotherm photovoltaics AG mit Sitz in Blaubeuren ist einer der weltweit führenden Technologie- und Equipmentanbieter für die Herstellung von Solarsilizium, von kristallinen Solarzellen und CIGS-Dünnschichtmodulen. Das breite Leistungsspektrum umfasst

Schlüssequipment und schlüsselfertige ("Turnkey") Produktionslinien für kristalline und Dünnschicht-Solarzellen. Die Produktpalette wird durch Reaktoren und Konverter für die Herstellung von Solarsilizium ergänzt. centrotherm photovoltaics garantiert seinen Kunden wichtige Leistungsparameter wie Produktionskapazität, Wirkungsgrad und Fertigstellungstermin für Turnkey-Linien. Der Konzern beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiter und ist weltweit in Europa, Asien und den USA aktiv. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte centrotherm photovoltaics bei einem Umsatz von 375 Mio. Euro ein EBIT von 56 Mio. Euro* und ist im TecDAX an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. (*vor Kaufpreisallokationen)

centrotherm photovoltaics AG
Johannes-Schmid-Strasse 8
89143 Blaubeuren
Internet: www.centrotherm-pv.de
ISIN: DE000A0JMMN2
WKN: A0JMMN
Zulassung: Regulierter Markt/Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse
Firmensitz: Deutschland

Unternehmenskontakt:

Saskia Schultz-Ebert
Senior Managerin Investor Relations
Tel: +49 7344 918-8890
E-Mail: saskia.schultz-ebert@centrotherm.de

Pressekontakt:

Christina Siebels, Grit Pauli
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Tel: +49 40 3690 50-58 /-31
E-Mail: c.siebels@hoschke.de; g.pauli@hoschke.de